

[1463] Wir versanden heute folgendes Rundschreiben:

Soeben erschien:

Johann von Schwarzenberg

Ein Lebens- und Geschichtsbild aus dem 15. und 16. Jahrhundert

von

Johannes Freiherr von Wagner
(Joh. Renatus)

Umfang 23 Bogen = 373 Seiten

Romanformat

Preis geheftet 4 M.; gebunden 4 M. 75 ⚡

Bedingungsweise mit 25%, bar mit 33 1/3 %.

Auf 6 ein Freiegemplar

(mit Berechnung des Einbandes)

Ein Freiegemplar geheftet und gebunden bar mit 40%

7/6 liefern wir bar, direkt und portofrei für
geheftet 15 M. 90 ⚡;
gebunden 19 M. 40 ⚡

Der Professor a. D. Freiherr Joh. von Wagner tritt jetzt mit dem „Johann von Schwarzenberg“ unter seinem wahren Namen auf.

Wenn schon — wie die Herren Sortimenter wissen werden — ein Buch von Johannes Renatus stets stark gekauft wird, so ist „Johann von Schwarzenberg“ infolge seines trefflichen Inhalts und seiner edlen Sprache ein Buch von bleibendem Wert und das passendste Geschenkwerk zu jeder Zeit.

Sicht deutsche Männer aus der Zeit der Reformation wie Luther, Dürer, Virtheimer, Bischof läßt der Verfasser in den Gang der Handlung eingreifen.

Für österreichische Handlungen bemerken wir, daß der „Johann von Schwarzenberg“ zu den Vorfahren der österreichischen Fürsten Schwarzenberg der Jetztzeit gehört.

Wir erwarten Ihre Bestellungen.

Berlin W., Kurfürstenstr. 128,
den 8. Januar 1894.

Schall & Grund,

Verlagsbuchhandlung,

Berein der Bücherfreunde.

Einundsechzigster Jahrgang.

[1197] Für die bevorstehende neue Steuerber-anlagung in Preußen empfehle ich zu erneuter Verwendung:

Die Steuererklärung.

Muster zu Steuererklärungen

für

verschiedene Berufsclassen und Verhältnisse, sowie zu Anträgen, Berufungen und Beschwerden

nebst den wichtigsten

Gesetzes- und Ausführungsbestimmungen zum Einkommensteuergesetz

vom 24. Juni 1891

von

R. Thielemann.

— Zweite umgearbeitete Auflage. —

2 M. ord., 1 M. 50 ⚡ no.



Der Kaufmann, Fabrikant, Gewerbetreibende, Landwirt, kurz jeder, der seine Steuererklärung nach dem Durchschnittseinkommen der letzten drei Jahre abgibt, muß von seinen Angaben und Berechnungen Abschriften nehmen. Thielemanns praktisches Instruktionbuch giebt Muster für alle vorkommenden Lebens- und Erwerbsverhältnisse und dient ferner zur Niederschrift der abgegebenen Steuererklärungen.

Ein Lagerexemplar liefere ich gegen bar mit 50% Rabatt.

Freiexemplare in Rechnung 9/8, bar 7/6.

Berlin, den 5. Januar 1894.

Carl Heymanns Verlag.

[1359] In meinem Verlage erschien und empfehle ich insbesondere Handlungen mit katholischer Kundschafft:

Die Beseffenen.

Roman

von

= F. M. Dostojewski. =

Drei Bände 8°. Ca. 50 Bogen.

Elegante Ausstattung.

Preis geh. 8 M. ord.; in 3 Bände geb.
11 M. ord.

— Zweite Auflage. —

Nachstehend einige Auszüge maßgebender Kritiken:

„Sollte einmal eine wahrhaftige Geschichte des russischen Nihilismus geschrieben werden, so wäre der Roman Dostojewski's: Die Beseffenen, ein geradezu unentbehrliches Altstück von

dokumentarischem Wert. Hier zeigt die Herz und Nieren prüfende poetische Wahrheit ihre ganze Ueberlegenheit über die eine Thatfachen-latte verzeichnende Historie. Nur aus dem von Dostojewski geschilderten, von Verwesungstoffen durchsetzten Boden kann die Tod und Verderben verbreitende Giftpflanze des Nihilismus wachsen.

In der Trias der russischen Menschendarsteller ist Turgenjef der größte Poet, Tolstoi der gedankenreichste Philosoph, Dostojewski der scharfsinnigste Beobachter. Man fühlt sich während des Lesens unter dem Banne eines gewaltigen Zauberers, der einem den Glauben an seine Gestaltungen unwiderstehlich abringt. Die poetische Schöpfung wird zum Dokument, zur Urkunde einer an Neubildung unendlich reichen Kulturepoche.“

(Begenwart.)

„Dostojewski ist der genaueste Kenner und daher auch der berühmteste Biograph des Nihilismus; er schildert das hinverbrannte Treiben dieser Umsturzpartei mit dem Scharfsinn eines Irrenarztes und dem warmfühlenden Herzen eines echten Sohnes des „heiligen Rußlands“, der die Hoffnung nicht aufgibt, daß nach den furchtbaren Krisen sein Vaterland dereinst gesunden werde. Das ist ein edler und hoher Gedanke, würdig eines großen Schriftstellers. Unmutig sind die „Beseffenen“ wahrhaftig nicht, aber sie sind ein treues und darum beachtenswertes Kulturbild.“

(Bosfische Zeitung.)

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und erbitte erneute Verwendung für das in seiner Art unerreicht dastehende Werk.

Dresden, Januar 1894.

Heinrich Minden.

[910]

Wortgetreue

Prosa-Uebersetzungen

der gelesensten engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller mit kritischen, historischen grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Ausgaben und Lesarten.

Circa 380 Hefte à 25 ⚡ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

[1478] Soeben erschien:

Geschichte des Pyrrhus.

Neu untersucht

und nach den Quellen dargestellt

von

Dr. Rudolph Schubert,

a. o. Professor an der Universität Königsberg.

Preis 7 M. mit 25% Rabatt.

In Anbetracht der kleinen Auflage bitte ich nur mässig in Kommission zu verlangen.

Königsberg i/P. Wilh. Koch.